

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Appl.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Præloq.

Psalm. LXVIII, 20. 21. Gelobet sey der
HERR täglich 2c. Also preiset David seinen
GOTT 2c. Billich sprechen wir ihm auheute nach.
GOTT hat bisher auch eine schwere Last uns auff-
 erlegt/ aber doch wieder gnädig geholffen. Drum
 rühmen wir iezo seine Güte 2c.

C) In solchem Danck-Fest war der Nach-
 mittags-Text Psalm XXX, 1-5. Ich preise dich
HERR / denn du hast mich erhöhet 2c. ---
 aber des Morgens die Freude / und solchen
 habe ich einst also disponiret gesehen.

Præloq.

Wache auff meine Ehre / wache auff
 Psalter und Harffe / früh wil ich auffwa-
 chen. **HERR** ich wil dir danken unter den
 Völkern / ich wil dir lobsingeln unter den
 Leuten. Dis ist die freudige Ermunterung
 und bereitwilligste Anerbietung zum Danck und
 Lobe **GOTTES** / so David an sich selbst thut und
 von sich hören läset / Psalm. LVII, 9. 10.

Appl.

Dieser erinnern wir in dieser Nachmit-
 tags-Stunde uns billich / da dem von unserm
 Durchl. Landes-Vater aus höchst-rühmlichster
 Andacht auff heute angestellte Danck-Fest zur
 Gemüge / noch eine Lob- und Danck-Predigt an
 euch zu halten ist. Dis ist der Tag den der **HERR**
 gemacht hat / laßt uns freuen 2c. Ein jeder unter
 uns soll ietzt mit David seine Seele erwecken:
 wache

wache auff meine Ehre zc. denn das erfodert von uns GOTT unser gnädiger Erretter im Himmel/ es erheischets die Billigkeit bey einem jeden selbst/ es befiehlt die höchste Obrigkeit im Lande / die mit uns ein gleiches zu thun bemühet ist. Auff daß aber GOTT selbst unsere von Natur träge Herzen durch seinen Geist ermuntere und unsre Lippen auffthue zu seinem Lobe/ oremus.

Exord.

Pfalm. L, 14. Opffere GOTT Danck. So ruffet der Allerhöchste einem jeden Christen ohne unterlaß zu. Christen sind nemlich geistliche Priester für GOTT / drum sollen sie auch dem HERRN Opffer bringen die ihm gefällig sind / in sonderheit aber ein H. Lob- und Danck-Opffer.

Appl.

Diesen göttlichen Befehl lassen wir ichto uns für Augen und im Gedächtnuß schweben/ und opffern / nachdem unsre Seufftzer durch die Wolcken gedrungen sind / und unserm geliebten Vater Land die vorige Sicherheit durch die Güte des HERRN wieder gegönnet worden / unserm GOTT Danck zc. Denn eben dahin ist mit dem heutigen Danck- und Freuden-Feste angesehen. Videamus è T.

Propos.

Des erfordernten Danckes schuldige
Opfferung /

und

1.) Die Danck-opffernden Personen/ ubi

a) Da